



## SEMINARTAG

mit dem Gemeinderat, 21.07.2018

### Hintergrund und Ziele

Im Rahmen des Seminartags soll sich der Gemeinderat losgelöst von den üblichen Sitzungsroutinen grundsätzlich und ausführlich mit dem Thema der Gemeindeentwicklung auseinandersetzen. U.a. geht es darum Zusammenhänge herzustellen und für ein Denken in Zusammenhängen zu sensibilisieren.

- Informationsvermittlung und Herstellen einer einheitlichen Diskussionsbasis
- Erarbeiten von Entwicklungsleitlinien und ganzheitlichen Strategien
- Konkretisierung und Priorisierung aktuell erforderlicher Handlungsbedarfe und Maßnahmen
- Weiterführung eines konstruktiven, gemeinsam getragenen Gemeindeentwicklungsprozess

### Ablauf

9.00 Uhr | Beginn

- Begrüßung
- Erläuterung Ablauf des Tages
- Erläuterungen zur Dorferneuerung
- Arbeiten mit dem Luftbild (*großes Luftbild + Plotts Jenh./Magnets.*)  
„Punkte kleben“ – gut/ schlecht  
*jeder stellt sich kurz vor, begründet seine Punkte und formuliert seine Erwartungen zum Konzept*

10.00 Uhr | Fachlicher Input 1

- Zusammenfassung der Stärken und Schwächen
- Darstellung der Handlungsfelder



10.30 Uhr | Arbeitsrunde 1 - *Rundgang*

- Ergänzung der Stärken und Schwächen (*je 1 A0 Plakat*)
- Ergänzung und Bewerten der Handlungsfelder/ „Themenspeicher“ (*+/-/Anmerkungen, 6x A0 Plakate*)

11.30 Uhr | Fachlicher Input 2

- Denkmalpflegerischer Erhebungsbogen
- Aufgaben- und Themenerläuterung zu den Arbeitstischen:
  - Magnetsried und Jenhausen
  - Fuß- und Radwegenetz
  - Infrastruktur und Nutzungen
  - Hauptstraße/ Ortsmitte
  - Uferzone

12.00 Uhr | Pause

13.00 Uhr | Arbeitsrunde 2 – *Arbeitstische mit Schwerpunktthemen*

Aufteilung in 4-5 Gruppen:

- Thema 1: Ortsteile Magnetsried und Jenhausen
- Thema 2: Fuß- und Radwegenetz
- Thema 3: Infrastruktur und Nutzungen
- Thema 4: Hauptstraße/ Ortsmitte
- Thema 5: Uferzone

Erarbeiten von Konzeptideen und Maßnahmen für die Bereiche/Themen, Gruppe orientiert sich an Fragestellungen und „Legende“.

14.00 Uhr | Vorstellung und Diskussion

Präsentation der Gruppenarbeit vor Plenum durch einen Gruppenmitarbeiter

15.00 Uhr | Maßnahmen und Prioritäten

Formulierung durchzuführender Maßnahmen, Priorisierung dieser in kurz-, mittel- und langfristig umzusetzen

15.30 Uhr | Ausblick und weiteres Vorgehen

16.00 Uhr | Ende